



Pressemitteilung

München, den 26. Februar 2015

Für eine europäische Asylpolitik

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, fordert die unverzügliche Schaffung eines gemeinsamen europäischen Asylsystems, das verbindliche Mindeststandards für Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in allen 28 EU-Staaten regelt und einen festen Verteilungsschlüssel zwischen allen Mitgliedsstaaten festschreibt. Ansonsten drohen die steigenden Flüchtlingszahlen nicht nur zu einer humanitären Krise zu führen, sondern stellen auch das gemeinsame Wertefundament der EU in Frage.

München. „Es ist nicht akzeptabel, dass sich manche EU-Länder vor der Flüchtlingskatastrophe drücken, oftmals Flüchtlinge einfach weiter nach Deutschland schicken oder aber so schlecht zu behandeln, dass diese von sich aus das Weite suchen“, so der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL. „Was sich unsere Partner da leisten, ist, unsolidarisch und lässt auch die Mitmenschlichkeit vermissen, die gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern angebracht ist“. Das könne nicht so weitergehen, zumal die Zahl an Flüchtlingen weiter zunehmen wird.

„Denn wir dürfen nicht übersehen, was gerade vor unserer Haustür passiert“, mahnt der Kelheimer Landtagsabgeordnete. „In Libyen breitet sich die Terrorgruppe ISIS immer weiter aus, was zu einer weiteren Flüchtlingswelle neben den ohnehin schon vielen aus ganz Afrika im Land befindlichen Flüchtlingen zu führen droht. Auch aus der Ukraine werden immer mehr Menschen illegal oder als Asylbewerber zu uns kommen, wenn das Land weiter destabilisiert wird und sich insbesondere die nach Westen orientierte Mehrheitsbevölkerung aller Zukunftsperspektiven in ihrer Heimat beraubt sieht. Da sollten wir uns keine Illusionen machen, was schon in Kürze auf uns zukommen wird. Deshalb brauchen wir endlich

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de

eine europäische Lösung – und zwar jetzt. Das ist die Schicksalsfrage unseres Kontinents“.